



Gemeinde Laudenbach

Niederschrift

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates Laudenbach am 11.07.2023 im Sitzungssaal des Rathauses.

Nummer:	GRL/019/2023	Dauer:	19:30 - 21:47 Uhr
---------	--------------	--------	-------------------

Personen:	Bemerkungen
-----------	-------------

Anwesend:

Erster Bürgermeister

Herr Stefan Distler

Gemeinderatsmitglieder

Frau Christine Ahner

Herr Michael Breitenbach (CSU), (Mühlweg)

Herr Michael Breitenbach (DU)

Herr Walter Eck

Herr Daniel Gruß

Herr Sebastian Jacobaschke

Herr Bernd Klein

Herr Andreas Löffler

Herr Ralf Willert

Schriftführerin

Frau Anja Schumacher

Verwaltung

Herr Bernd Geutner

Abwesend:

Gemeinderatsmitglieder

Herr Dieter Stahl

entschuldigt

Herr Marcus Weiß

entschuldigt

INHALTSVERZEICHNIS

I. Öffentliche Sitzung

1. Bürgerfragen
2. Genehmigung öffentliche Niederschrift vom 13.06.2023
3. Grundsatzbeschluss zum Beitritt als Gesellschafter in die Regionales Energiewerk Untermain GmbH (REW) zur Förderung des Ausbaus erneuerbarer Energien in der Region Aschaffenburg-Miltenberg
Beratung und Beschlussfassung
4. Antrag Gemeinderat Walter Eck - Einführung eines Carsharing-Projektes "Geteilte Mobilität" für Laudenbach
Beratung und Beschlussfassung
5. Jahresrechnung 2022 - Kenntnisnahme gem. Art. 102 Abs. 2 GO
Beratung und Beschlussfassung
6. Beteiligung an der Bauleitplanung der Stadt Würth a.Main - Änderung des Flächennutzungsplans "Vorrangfläche Windpark Würth"
Beratung und Beschlussfassung
7. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
8. Informationen
 - 8.1. Umbau Kindergarten Karolusheim
 - 8.2. Brunnen am Rosenrain
 - 8.3. Jugendbeauftragte
 - 8.4. Glasfaserausbau
 - 8.5. Europa-GemeindeRäte Bayern
9. Anfragen
 - 9.1. Beitragserhöhungen Kiga
 - 9.2. Sängerguppe der Senioren
 - 9.3. Bachsäuberungsaktion
 - 9.4. Trockenheit - Probleme für Bäume und Pflanzen
 - 9.5. Abwassergraben Mühlweg

Bürgermeister Stefan Distler eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die erschienene ZuhörerIn und den Geschäftsstellenleiter Bernd Geutner. Das Protokoll führt Anja Schumacher. Bürgermeister Distler stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Ladung fest. Das Ratsgremium ist beschlussfähig. Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

I. Öffentliche Sitzung

1 Bürgerfragen

keine

2 Genehmigung öffentliche Niederschrift vom 13.06.2023

Der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 13.06.2023 wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen

3 Grundsatzbeschluss zum Beitritt als Gesellschafter in die Regionales Energiewerk Untermain GmbH (REW) zur Förderung des Ausbaus erneuerbarer Energien in der Region Aschaffenburg-Miltenberg Beratung und Beschlussfassung

Beratung:

BGM Distler teilt mit, dass dieser TOP vertagt wird, um den Gemeinderäten die Möglichkeit zu geben, in der Onlineveranstaltung der Regionales Energiewerk Untermain GmbH mehr Informationen zur Förderung des Ausbaus erneuerbarer Energien in der Region Aschaffenburg-Miltenberg zu erhalten

Zurückgestellt

4 Antrag Gemeinderat Walter Eck - Einführung eines Carsharing-Projektes "Geteilte Mobilität" für Laudenbach Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

GR Walter Eck beantragt, mit dem der Sitzungsvorlage beigefügten Schreiben, in der Gemeinde Laudenbach ein Car-Sharing Projekt einzuführen.

Beratung:

GR Eck erläutert seinen Antrag und erklärt den Ablauf des Carsharing-Modells:

Nach Besuch der ILEG Veranstaltung im Mai 2023 wollte er auch für Laudenbach eine Möglichkeit für die Laudenbacher Bürger*innen finden, kostengünstig und umweltfreundlich mobil zu sein.

Das Autohaus Szabo GmbH aus Wertheim bietet in Zusammenarbeit mit dem Autohaus Preissler aus Röllfeld die Möglichkeit ein Carsharing-Modell in Laudenbach anzubieten.

Die Gemeinde muss lediglich einen Parkplatz für das Fahrzeug zur Verfügung stellen.
GR Eck hat vorab das Carsharing-Modell der Fa. Szabo getestet und erläutert, wie man ein Auto kurzzeitig mieten kann.

Der Miet- und Zahlprozess wird komplett über die kostenlose App MOQO abgewickelt. Hierzu muss man sich registrieren und alle notwendigen Daten eingeben. Danach kann das Auto gebucht werden. Auch die Kontrolle, ob das Auto Schäden vor oder nach dem Benutzen hat, wird über die App abgewickelt.

Eine Stunde kostet 6,90 € inkl. 25 km. Ein Tag kostet 48,30 € inkl. 200 km. Der Kilometerpreis beträgt 0,25 €/km. Man kann das Auto ab einer halben Stunde buchen, die höchste Buchungsdauer beträgt 60 Stunden.

Als Testphase schlägt das Autohaus mindestens 1 Jahr vor.

BGM Distler und der Gemeinderat sind sich einig, dass das Carsharing-Modell getestet werden soll, die Frage nach dem richtigen Stellplatz muss noch geklärt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat Laudenschbach steht dem Projekt Einführung eines Carsharing-Projekts positiv gegenüber.

Der Gemeinderat Laudenschbach beauftragt die Verwaltung, die Umsetzung eines Car-Sharing Angebotes im Gemeindegebiet zu prüfen.

Einstimmig beschlossen

**5 Jahresrechnung 2022 - Kenntnisnahme gem. Art. 102 Abs. 2 GO
Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Gemäß Artikel 102 Abs. 2 Gemeindeordnung (GO) ist die Jahresrechnung innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres dem Gemeinderat vorzulegen.

Nach Kenntnisnahme durch den Gemeinderat ist die Jahresrechnung gemäß Artikel 103 GO durch den örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss zu prüfen.

<u>Ergebnis der Haushaltsrechnung 2022</u>	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamthaushalt
Haushaltsansatz	3.336.925,00 €	1.970.400,00 €	5.307.325,00 €
Rechnungsergebnis-Einnahmen	3.933.256,13 €	2.888.527,68 €	6.821.783,81 €
Rechnungsergebnis-Ausgaben	3.933.256,13 €	2.888.527,68 €	6.821.783,81 €
Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Kasseneinnahmerest	22.046,73 €	503,13 €	22.549,86 €
Kassenausgabereist	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuführung vom VwHh zum VmHh			730.410,47 €
Zuführung an die allgemeine Rücklage: Übertrag in 2023 (Ansatz 2022: 0,00€)			1.103.413,32 €

Beschluss:

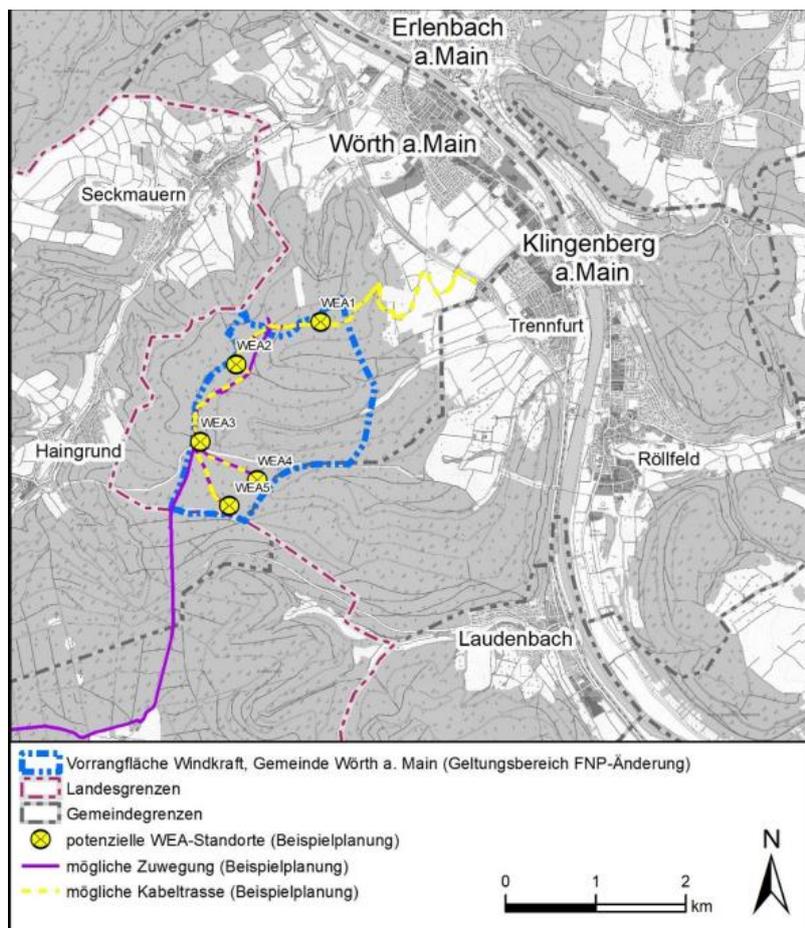
Der Gemeinderat nimmt die Jahresrechnung 2022 zur Kenntnis.

Einstimmig beschlossen

6 Beteiligung an der Bauleitplanung der Stadt Wörth a.Main - Änderung des Flächennutzungsplans "Vorrangfläche Windpark Wörth" Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 05.06.2023 wird die Gemeinde Laudенbach am o.g. Bauleitplanverfahren beteiligt. Die Stadt Wörth plant eine Vorrangfläche für Windkraft auszuweisen. Die gewählte Fläche wurde aus der vormaligen Ausnahmezone für Windkraftnutzung im Landschaftsschutzgebiet innerhalb des Naturparks Bayerischer Odenwald entwickelt. Im derzeitigen Planungsstand sind fünf Windenergieanlagen (WEA) geplant.



Eine Sichtbeziehung von der Gemeinde Laudенbach auf die geplanten Windräder besteht nicht.

Beratung:

GR Breitenbach (CSU) fragt nach, wie weit der Windpark von Laudенbach entfernt ist und ob eine Einspeisung in das örtliche Stromnetz von diesem Windpark aus angedacht ist.

Der Windpark liegt laut BGM Distler fast bei Haingrund. Sichtbar wird der Windpark für Laudenbach nicht. Es wird keine Einspeisung in das örtliche Stromnetz geben, da dies zu teuer wäre.

GR Breitenbach (DU) möchte wissen, wie der Windpark erreichbar sei und wie groß die Fläche sei, die hierfür abgeholzt werden soll.

Herr Geutner erklärt, dass die Erreichbarkeit und Fläche aus dem beigefügten Plan ersichtlich sei, es handele sich um die gelben Markierungen. Die Größe der Abholzungsfläche sei für Laudenbach nicht relevant.

GR Breitenbach (CSU) betont, dass die Windräder für die Waldtiere und Vögel von Belang seien, da diese durch die Windräder gestört werden. Trotz allem sei es wichtig, die Energiewende voranzutreiben.

BGM Distler bekräftigt nochmals, dass der Windpark auf Wörther Gemarkung errichtet wird und es daher für Laudenbach, da man diese von hier aus auch nicht sehe, keine Beeinträchtigungen gäbe.

Beschluss:

Die Gemeinde Laudenbach erhebt keine Einwände gegen die vorgelegte Bauleitplanung.

Beschlossen Ja 9 Nein 1

7 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Es werden folgende nichtöffentlich gefassten Beschlüsse bekanntgegeben:

Der Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 02.05.2023 wurde zugestimmt.
Bei einer Enthaltung

Für den Bauhof Laudenbach vergab der Gemeinderat Laudenbach den Auftrag für die Anschaffung eines AMAZONE Profihopper PH 125 mit Mähwerk an, ZG Raiffeisen Technik GmbH, Eisenbahnstr. 3/3, 74821 Mosbach zu einem Angebotspreis von 39.000,00 €.

Der Gemeinderat stimmte der Anschaffung von Notstromaggregaten für die kritische Infrastruktur Wasserversorgung im Jahr 2023 zu.

Die Verwaltung wurde beauftragt eine Ausschreibung für die Notstromaggregate der Marke Mosa oder vergleichbar durchzuführen.

Der Gemeinderat Laudenbach stimmte der Anschaffung eines Notstromaggregates für den Bauhof im Haushaltsjahr 2024 zu, sofern die Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

8 Informationen

Bürgermeister Distler informiert:

8.1 Umbau Kindergarten Karolusheim

BGM Distler hofft, dass die Bau- und Sanierungsarbeiten in der Kita Karolusheim im September beendet werden können. Derzeit wird der historische Ziegelbau saniert, einige Arbeiten, wie die Trinkwasserleitungen, sind nur in den Ferien möglich.

8.2 Brunnen am Rosenrain

Der Brunnen am Rosenrain läuft wieder. Die Zuleitung wurde entschlammt und gespült.

8.3 Jugendbeauftragte

Im Amtsblatt wurden neue Jugendbeauftragte für Laudenbach gesucht. Bis jetzt gab es jedoch keine Rückmeldungen beim Bürgermeister oder der Verwaltung.

8.4 Glasfaserausbau

Zwischen der Telekom und der BBV wurde keine Einigung bezüglich der gemeinsamen koordinierten Verlegung der Glasfaser erzielt. Daher wird die Telekom in einigen Gemeinden im Landkreis Miltenberg, unter anderem in Laudenbach, Kleinheubach und Rüdenu, den Glasfaserausbau nicht durchführen. Der Ausbau erfolgt nur über die BBV.

8.5 Europa-GemeindeRäte Bayern

GRin Ahner informiert die Gemeinderäte über ihren Besuch auf der Konferenz für die Europa-GemeindeRäte Bayern.

Ziel der Europa-GemeindeRäte ist es, Beschlüsse der EU für die Kommunen erklärbar zu machen. Die Themen „Klima- und Energiewende meistern“, „Neue kommunale EU-Abwasserrichtlinie“, „Ohne Machete durch den Eu-Förderdschungel – Survival-Training für Kommunen“ und „Regionalentwicklung am Beispiel der LEADER-Förderung“ wurden in der Konferenz aufgegriffen und den Teilnehmern anschaulich erklärt.

So können Kommunen z. B. Fördergelder für den energieeffizienten Umbau von Schulen, anfragen. Es gibt EU-Förderungen für Projekte die als immaterielles Weltkulturerbe gelten, wie z. B. die deutsch Bestattungskultur. Auch Themen wie die Erhöhung von Wasserkosten aufgrund neuer Schwellenwerte werden angesprochen und erläutert.

In den Gemeinden sollte es EU-Beauftragt geben, die sich um Förderungen aus den EU-Fördertöpfen kümmern können.

9 Anfragen

9.1 Beitragserhöhungen Kiga

GR Jacobaschke erkundigt sich, ob es richtig sei, dass die Gemeinde auf den Träger der Kita Karolusheim zugehe, um nochmals Gespräche über die Beitragserhöhungen zu führen. Die Eltern in der Kita haben bei ihm nachgefragt.

BGM Distler bejaht dies.

9.2 Sängergruppe der Senioren

GRin Ahner wurde von der Sängergruppe der Senioren gefragt, ob sie wie vor Corona wieder ca. 2mal pro Monat im Schulgebäude proben dürfen.

BGM Distler kümmert sich um das Anliegen.

9.3 Bachsäuberungsaktion

GRin Ahner bedankt sich beim Obst- und Gartenbauverein für die Bachsäuberung und fragt nach, ob man dem Verein eine Anerkennung geben könne.

GR Breitenbach (DU) bedankt sich für das Lob und gibt es an die Laudenbacher*innen, die bei der Aktion mitgeholfen haben, weiter.

BGM Distler antwortet, dass die Gemeinde die Transportmittel für den Abtransport des Grünguts zur Verfügung stelle und lobt den Einsatz.

GR Breitenbach (CSU) wirft ein, dass jeder Laudenbacher Verein einen guten Beitrag für Laudenbach leistet. Alle Vereine brauchen Freiwillige, die sich für den Verein einsetzen, daher sollte man alle Vereine gleichbehandeln. GRin Ahner erklärt, dass sie keinen Verein besonders hervorheben oder die Arbeit der anderen Vereine schmälern wollte.

9.4 Trockenheit - Probleme für Bäume und Pflanzen

GR Breitenbach (DU) weist darauf hin, dass durch die derzeitige Hitze die Bäume und Pflanzen ausdürren und dass es notwendig sei, alle Pflanzen regelmäßig zu gießen. Er bitte BGM Distler dies an den Bauhof weiterzuleiten.

BGM Distler informiert den Bauhof darüber. Eventuell könne man, wie in Kleinheubach und Rüdenu Wassersäcke zum Gießen der Bäume verwenden.

9.5 Abwassergraben Mühlweg

GR Breitenbach (CSU) greift das Thema Trockenheit und die damit verbundenen Verdichtungen der Oberflächen auf und erinnert an das Unwetter im letzten Jahr, bei dem es zu Überschwemmungen im Mühlweg kam. Der Abwassergraben dort sei immer noch verschlammte und auch die Regenrinnen sind noch nicht komplett gesäubert worden. Dies kann zu erneuten Problemen bei starkem Regen oder Unwetter kommen. Er bittet BGM Distler, die Säuberungen des Grabens abzuschließen.

Ende der öffentlichen Sitzung.

F. d. R.

Schriftführer:

Anja Schumacher
Verwaltungsangestellte

Vorsitzender:

Stefan Distler
Erster Bürgermeister